

Diskotheek: Charles Gounod: Faust

Montag, 18. Juni 2018 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur
 Samstag, 23. Juni 2018 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Christian Wildhagen (Musikkritiker NZZ) und Fabio Dietsche (Dramaturg Opernhaus Zürich).

Gastgeber: Benjamin Herzog

Den Deutschen zu französisch, den Franzosen zu deutsch. Der vor 200 Jahren geborene Charles Gounod hat sich mit seiner Oper "Faust" in die Nesseln gesetzt. Zumal er Goethes Ideengebäude radikal auf die Liebesgeschichte Fausts zu Gretchen reduziert. Und dennoch: "Faust" ist aus dem Repertoire nicht wegzudenken. Der Gesang in diesem Drame Lyrique ist von ergreifender Einfachheit. Die Orchesterpartitur, anders als in italienischen Opern jener Zeit, und die Instrumentation sind sprechend und mit grossem Gespür für Klangfarben gesetzt.



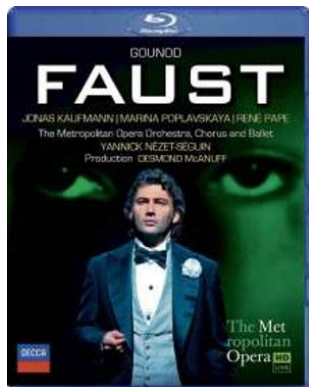
Aufnahme 1: **Georges Prêtre**

Chor und Orchester der Opéra National de Paris.
 Placido Domingo, Faust. Mirella Freni, Marguerite.
 Nicolai Ghiaurov, Mephisto
 EMI, 1979



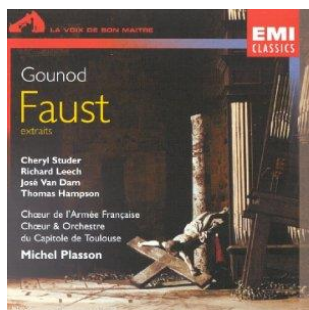
Aufnahme 2: **Bertrand de Billy**

Chor und Orchester der Wiener Staatsoper.
 Piotr Beczala, Faust. Soile Isokoski, Marguerite.
 Kwangchul Youn, Méphisto
 Orfeo, 2009



Aufnahme 3:
Yannick Nézet-Séguin

Chor und Orchester der Metropolitan Opera New York.
Jonas Kaufmann, Faust. Marina Poplavskaya, Marguerite.
René Pape, Mephisto
Decca (DVD), 2011



Aufnahme 4:
Michel Plasson

Chor und Orchester du Capitole de Toulouse.
Richard Leech, Faust. Cheryl Studer, Marguerite.
José van Dam, Mephisto.
EMI, 1991



Aufnahme 5:
Sir Colin Davis

Sinfonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks
Francisco Araiza, Faust. Kiri Te Kanawa, Marguerite.
Evgeny Nesterenko, Mephisto
Philipps, 1986